



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Roßdorf

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 903	100,0	5 849	6 054
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	484	4,1	234	250
5 - 9	560	4,7	301	259
10 - 14	665	5,6	338	327
15 - 19	692	5,8	375	317
20 - 24	612	5,1	342	270
25 - 29	558	4,7	302	256
30 - 34	594	5,0	278	316
35 - 39	670	5,6	315	355
40 - 44	1 010	8,5	497	513
45 - 49	1 117	9,4	566	551
50 - 54	985	8,3	465	520
55 - 59	743	6,2	367	376
60 - 64	751	6,3	367	384
65 - 69	622	5,2	311	311
70 - 74	713	6,0	336	377
75 - 79	494	4,2	224	270
80 - 84	361	3,0	153	208
85 - 89	193	1,6	56	137
90 und älter	79	0,7	22	57
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	301	2,5	142	159
3 - 5	290	2,4	144	146
6 - 9	453	3,8	249	204
10 - 15	785	6,6	399	386
16 - 18	427	3,6	239	188
19 - 24	757	6,4	417	340
25 - 39	1 822	15,3	895	927
40 - 59	3 855	32,4	1 895	1 960
60 - 66	952	8,0	461	491
67 - 74	1 134	9,5	553	581
75 und älter	1 127	9,5	455	672
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 356	36,6	2 396	1 960
Verheiratet	5 994	50,4	2 994	3 000
Verwitwet	789	6,6	(157)	632
Geschieden	740	6,2	296	444
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	3	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	3	6

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 765	90,4	5 291	5 474
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	9
Griechenland	18	0,2	9	9
Italien	267	2,2	148	119
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	25	0,2	6	19
Niederlande	12	0,1	6	6
Österreich	(23)	(0,2)	14	9
Polen	78	0,7	38	40
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	(28)	(0,2)	15	13
Türkei	106	0,9	60	46
Ukraine	6	0,1	3	3
Sonstige	566	4,8	259	307
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 700	22,8	1 320	1 390
Evangelische Kirche	5 480	46,2	2 530	2 960
Evangelische Freikirchen	210	1,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	180	1,5	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 220	27,1	1 790	1 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 480	54,6	3 410	3 070
Erwerbstätige	6 310	53,2	3 310	3 010
Erwerbslose	160	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 380	45,4	2 420	2 960
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,1	900	780
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 510	21,2	1 130	1 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	5,0	290	300
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,3	/	380
Sonstige	210	1,8	/	120
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 130	81,3	2 650	2 490
Beamte/-innen	360	5,7	190	170
Selbstständige mit Beschäftigten	310	4,9	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,9	230	210
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	410	6,7	330	/
Akademische Berufe	1 400	22,7	820	580
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	19,3	570	620
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	17,8	250	850
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	12,8	260	520
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	540	8,7	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	270	4,4	230	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,4	190	200
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 580	25,0	1 150	430
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 160	18,3	820	340
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	(60)	30
Baugewerbe	340	5,3	280	(60)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	24,0	900	620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	920	14,6	(450)	470
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	9,4	440	(150)
Sonstige Dienstleistungen	3 170	50,2	1 240	1 930
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,1	(110)	150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	14,0	460	420
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,0	250	(320)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 450	23,0	410	1 050
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	480	29,7	230	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	50,9	460	370
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	19,4	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	5,9	270	330
Ohne Schulabschluss	340	3,3	130	210
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 020	29,7	1 460	1 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 710	26,7	1 010	1 700
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 400	23,6	830	1 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	3,1	/	/
Fachhochschulreife	900	8,8	550	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	28,8	1 620	1 310
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	27,5	1 210	1 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 210	41,4	1 860	2 340
Fachschulabschluss	810	8,0	430	390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	880	8,7	520	360
Hochschulabschluss	1 040	10,2	640	400
Promotion	260	2,6	190	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 650	81,4	4 710	4 940
Personen mit Migrationshintergrund	2 210	18,6	1 110	1 100
Ausländer/-innen	1 110	9,4	550	560
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	780	6,6	370	420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,8	180	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 100	9,3	560	540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	4,5	260	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,8	300	270
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,9	130	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	170	180

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	440	20,1	250	200
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	310	14,1	160	150
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	180	8,0	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	880	39,6	410	470
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	170	12,6	/	/
1980 - 1989	230	17,3	130	/
1990 - 1999	280	21,4	120	160
2000 - 2011	360	27,5	160	210
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	210	9,4	110	100
5 - 9 Jahre	320	14,6	130	190
10 - 14 Jahre	340	15,6	170	170
15 - 19 Jahre	250	11,5	130	120
20 und mehr Jahre	960	43,6	520	450
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 903	100,0	10 765	1 138	526	252	360	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 849	49,1	5 291	558	267	124	167	-
Weiblich	6 054	50,9	5 474	580	259	128	193	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	484	4,1	458	26	13	10	(3)	-
5 - 9	560	4,7	511	(49)	12	15	22	-
10 - 14	665	5,6	605	(60)	(19)	16	25	-
15 - 19	692	5,8	606	86	38	19	29	-
20 - 24	612	5,1	542	(70)	(24)	15	31	-
25 - 29	558	4,7	462	(96)	42	24	30	-
30 - 34	594	5,0	466	(128)	44	40	44	-
35 - 39	670	5,6	543	127	58	34	35	-
40 - 44	1 010	8,5	881	129	61	32	36	-
45 - 49	1 117	9,4	1 027	90	48	12	30	-
50 - 54	985	8,3	902	83	(56)	9	18	-
55 - 59	743	6,2	682	61	41	6	14	-
60 - 64	751	6,3	697	54	35	10	9	-
65 - 69	622	5,2	596	26	13	-	13	-
70 - 74	713	6,0	691	22	9	3	10	-
75 - 79	494	4,2	476	18	7	7	4	-
80 - 84	361	3,0	358	3	3	-	-	-
85 - 89	193	1,6	183	10	3	-	7	-
90 und älter	79	0,7	79	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	301	2,5	288	13	3	7	3	-
3 - 5	290	2,4	268	22	13	3	6	-
6 - 9	453	3,8	413	40	9	15	16	-
10 - 15	785	6,6	705	80	(29)	26	25	-
16 - 18	427	3,6	391	36	19	6	11	-
19 - 24	757	6,4	657	100	33	18	(49)	-
25 - 39	1 822	15,3	1 471	351	(144)	98	109	-
40 - 59	3 855	32,4	3 492	363	(206)	(59)	98	-
60 - 66	952	8,0	895	57	35	10	12	-
67 - 74	1 134	9,5	1 089	45	22	3	20	-
75 und älter	1 127	9,5	1 096	31	13	7	11	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 356	36,6	3 953	403	166	93	144	-
Verheiratet	5 994	50,4	5 353	641	303	146	192	-
Verwitwet	789	6,6	767	22	16	-	6	-
Geschieden	740	6,2	677	(63)	38	13	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	-	9	3	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 700	22,8	2 140	560	510	/	/	/
Evangelische Kirche	5 480	46,2	5 460	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	210	1,7	200	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,5	130	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 220	27,1	2 800	410	/	140	190	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 480	54,6	5 770	710	(430)	(120)	150	/
Erwerbstätige	6 310	53,2	5 660	660	(410)	(110)	140	/
Erwerbslose	160	1,4	110	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 380	45,4	4 970	410	170	/	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,1	1 520	160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 510	21,2	2 450	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	5,0	540	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,3	280	100	/	/	/	/
Sonstige	210	1,8	170	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 130	81,3	4 580	560	(340)	(90)	120	/
Beamte/-innen	360	5,7	350	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	4,9	280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,9	380	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	410	6,7	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 400	22,7	1 340	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	19,3	1 120	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	17,8	1 060	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	12,8	650	140	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	540	8,7	430	100	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	270	4,4	230	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,4	250	150	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 580	25,0	1 400	180	130	(30)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 160	18,3	1 050	110	/	/	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	(80)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	340	5,3	270	70	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	24,0	1 340	(180)	(100)	/	50	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	920	14,6	810	(120)	80	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	9,4	530	70	/	/	20	/
Sonstige Dienstleistungen	3 170	50,2	2 870	(290)	.	/	70	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,1	250	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	14,0	760	120	60	/	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,0	(540)	(20)	(20)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 450	23,0	1 320	(130)	(90)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	480	29,7	440	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	50,9	740	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	19,4	300	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	5,9	310	290	140	/	/	/
Ohne Schulabschluss	340	3,3	/	250	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	230	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 020	29,7	2 820	200	140	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 710	26,7	2 530	180	130	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 400	23,6	2 230	170	120	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	3,1	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	8,8	870	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	28,8	2 680	250	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	27,5	2 260	540	270	110	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 210	41,4	3 990	220	180	/	/	/
Fachschulabschluss	810	8,0	770	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	1,7	170	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	8,7	810	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 040	10,2	970	/	/	/	/	/
Promotion	260	2,6	230	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 650	81,4	9 650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 210	18,6	1 100	1 110	620	220	280	/
Ausländer/-innen	1 110	9,4	/	1 110	620	220	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	780	6,6	/	780	390	150	240	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,8	/	330	220	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 100	9,3	1 100	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	4,5	530	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,8	570	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,9	220	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	350	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	440	20,1	/	380	380	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	14,1	200	110	110	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	180	8,0	/	100	/	100	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	880	39,6	480	390	/	/	270	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	12,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	17,3	150	/	/	/	/	/
1990 - 1999	280	21,4	100	180	/	/	/	/
2000 - 2011	360	27,5	/	320	100	/	120	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	210	9,4	/	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	14,6	/	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	15,6	170	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	11,5	140	120	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	960	43,6	520	440	370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 903	100,0	2 121	1 450	3 391	2 479	2 462
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 849	49,1	1 103	789	1 656	1 199	1 102
Weiblich	6 054	50,9	1 018	661	1 735	1 280	1 360
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 356	36,6	2 121	1 237	752	167	(79)
Verheiratet	5 994	50,4	-	192	2 313	1 909	1 580
Verwitwet	789	6,6	-	-	21	101	667
Geschieden	740	6,2	-	15	293	296	136
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	3	6	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	-	3	6	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 765	90,4	1 943	1 241	2 917	2 281	2 383
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	3	-	6	-
Griechenland	18	0,2	-	3	12	-	3
Italien	267	2,2	(35)	49	96	71	16
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	25	0,2	6	3	9	7	-
Niederlande	12	0,1	-	-	-	9	3
Österreich	(23)	(0,2)	3	-	13	7	-
Polen	78	0,7	9	15	(30)	21	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	(28)	(0,2)	3	9	16	-	-
Türkei	106	0,9	26	21	43	6	10
Ukraine	6	0,1	-	-	6	-	-
Sonstige	566	4,8	96	106	249	(71)	44
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 700	22,8	500	370	800	530	500
Evangelische Kirche	5 480	46,2	900	720	1 340	1 000	1 520
Evangelische Freikirchen	210	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 220	27,1	670	280	1 070	830	350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 480	54,6	110	1 120	3 120	1 860	260
Erwerbstätige	6 310	53,2	/	1 070	3 050	1 820	260
Erwerbslose	160	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 380	45,4	2 010	310	250	610	2 200
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,1	1 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 510	21,2	/	/	/	360	2 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	5,0	330	230	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,3	/	/	130	170	/
Sonstige	210	1,8	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 130	81,3	/	1 010	2 480	1 350	180
Beamte/-innen	360	5,7	/	/	170	(180)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	4,9	/	/	150	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,9	/	/	230	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	410	6,7	/	/	220	160	/
Akademische Berufe	1 400	22,7	/	/	680	540	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	19,3	/	160	640	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	17,8	/	210	570	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	12,8	/	180	280	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	540	8,7	/	140	270	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	270	4,4	/	/	170	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,4	/	/	150	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 580	25,0	/	260	810	420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 160	18,3	/	180	600	320	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	/	/	40	(30)	/
Baugewerbe	340	5,3	/	80	(170)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	24,0	/	(260)	760	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	920	14,6	/	.	450	(240)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	9,4	/	/	310	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 170	50,2	/	550	1 470	980	150
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,1	/	40	160	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	14,0	/	(160)	430	(240)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,0	/	70	250	(250)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 450	23,0	/	280	630	440	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	480	29,7	480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	50,9	810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	19,4	/	160	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	5,9	250	/	150	/	/
Ohne Schulabschluss	340	3,3	/	/	140	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 020	29,7	/	230	590	800	1 380
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 710	26,7	/	480	1 060	580	430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 400	23,6	/	320	1 060	580	430
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	3,1	/	160	/	/	/
Fachhochschulreife	900	8,8	/	/	320	220	190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	28,8	/	530	1 250	760	400

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	27,5	440	840	500	400	620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 210	41,4	/	410	1 580	1 100	1 110
Fachschulabschluss	810	8,0	/	/	270	220	240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	8,7	/	/	410	280	160
Hochschulabschluss	1 040	10,2	/	/	440	360	190
Promotion	260	2,6	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 650	81,4	1 540	1 110	2 530	2 140	2 330
Personen mit Migrationshintergrund	2 210	18,6	600	320	830	340	120
Ausländer/-innen	1 110	9,4	190	170	500	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	780	6,6	/	110	400	190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,8	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 100	9,3	400	140	330	140	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	4,5	/	/	230	140	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,8	370	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,9	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	220	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	440	20,1	/	/	150	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	14,1	/	/	130	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	180	8,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	880	39,6	290	100	330	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	12,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	17,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	280	21,4	/	/	150	/	/
2000 - 2011	360	27,5	/	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	210	9,4	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	14,6	180	/	120	/	/
10 - 14 Jahre	340	15,6	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	11,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	960	43,6	/	160	460	260	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 903	100,0	4 356	6 009	789	740	9
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 849	49,1	2 396	2 997	(157)	296	3
Weiblich	6 054	50,9	1 960	3 012	632	444	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	484	4,1	484	-	-	-	-
5 - 9	560	4,7	560	-	-	-	-
10 - 14	665	5,6	665	-	-	-	-
15 - 19	692	5,8	692	-	-	-	-
20 - 24	612	5,1	573	36	-	-	3
25 - 29	558	4,7	384	159	-	15	-
30 - 34	594	5,0	258	303	-	30	3
35 - 39	670	5,6	169	463	-	(35)	3
40 - 44	1 010	8,5	174	730	12	94	-
45 - 49	1 117	9,4	(151)	823	9	(134)	-
50 - 54	985	8,3	95	749	25	(116)	-
55 - 59	743	6,2	39	592	27	85	-
60 - 64	751	6,3	33	574	(49)	95	-
65 - 69	622	5,2	19	479	63	61	-
70 - 74	713	6,0	22	533	117	41	-
75 - 79	494	4,2	18	318	140	18	-
80 - 84	361	3,0	(3)	173	175	10	-
85 - 89	193	1,6	3	68	116	6	-
90 und älter	79	0,7	(14)	9	56	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	301	2,5	301	-	-	-	-
3 - 5	290	2,4	290	-	-	-	-
6 - 9	453	3,8	453	-	-	-	-
10 - 15	785	6,6	785	-	-	-	-
16 - 18	427	3,6	427	-	-	-	-
19 - 24	757	6,4	718	36	-	-	3
25 - 39	1 822	15,3	811	925	-	80	6
40 - 59	3 855	32,4	459	2 894	(73)	429	-
60 - 66	952	8,0	39	742	(58)	113	-
67 - 74	1 134	9,5	35	844	171	84	-
75 und älter	1 127	9,5	38	568	487	34	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 765	90,4	3 953	5 368	767	677	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	9	-	-	-
Griechenland	18	0,2	6	9	3	-	-
Italien	267	2,2	(84)	(163)	7	13	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	25	0,2	9	16	-	-	-
Niederlande	12	0,1	-	12	-	-	-
Österreich	(23)	(0,2)	9	14	-	-	-
Polen	78	0,7	21	44	-	13	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	(28)	(0,2)	12	16	-	-	-
Türkei	106	0,9	41	58	-	7	-
Ukraine	6	0,1	-	6	-	-	-
Sonstige	566	4,8	(221)	294	12	30	9
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 700	22,8	1 020	1 380	160	140	/
Evangelische Kirche	5 480	46,2	2 030	2 580	510	350	/
Evangelische Freikirchen	210	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 220	27,1	1 170	1 690	/	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 480	54,6	1 920	3 850	120	580	/
Erwerbstätige	6 310	53,2	1 860	3 770	120	550	/
Erwerbslose	160	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 380	45,4	2 400	2 100	680	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,1	1 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 510	21,2	/	1 630	660	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	5,0	570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,3	/	340	/	/	/
Sonstige	210	1,8	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 130	81,3	1 680	2 910	110	430	/
Beamte/-innen	360	5,7	/	310	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	4,9	/	220	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,9	/	290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	410	6,7	/	300	/	/	/
Akademische Berufe	1 400	22,7	360	920	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	19,3	310	780	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	17,8	330	630	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	12,8	260	410	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	540	8,7	210	270	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	270	4,4	/	170	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,4	/	200	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 580	25,0	480	950	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 160	18,3	360	700	/	(80)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	20	(60)	/	/	/
Baugewerbe	340	5,3	100	200	/	(40)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	24,0	(480)	900	/	(120)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	920	14,6	(280)	550	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	9,4	190	350	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 170	50,2	900	1 880	80	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,1	(70)	(160)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	14,0	270	530	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,0	(100)	(410)	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 450	23,0	460	780	/	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	480	29,7	480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	50,9	830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	19,4	320	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	5,9	310	230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	340	3,3	/	220	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 020	29,7	410	1 820	540	250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 710	26,7	810	1 550	120	230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 400	23,6	490	1 550	120	230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	3,1	320	/	/	/	/
Fachhochschulreife	900	8,8	280	540	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	28,8	860	1 770	/	220	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	27,5	1 370	940	320	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 210	41,4	740	2 750	350	360	/
Fachschulabschluss	810	8,0	170	520	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	8,7	160	600	/	/	/
Hochschulabschluss	1 040	10,2	180	710	/	/	/
Promotion	260	2,6	/	220	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 650	81,4	3 370	4 880	760	640	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 210	18,6	990	1 020	/	150	/
Ausländer/-innen	1 110	9,4	410	590	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	780	6,6	190	500	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,8	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 100	9,3	590	430	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	4,5	/	360	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	4,8	490	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	1,9	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	300	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	440	20,1	200	210	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	14,1	/	170	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	180	8,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	880	39,6	410	380	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	170	12,6	/	160	/	/	/
1980 - 1989	230	17,3	/	150	/	/	/
1990 - 1999	280	21,4	/	170	/	/	/
2000 - 2011	360	27,5	150	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	210	9,4	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	14,6	220	90	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	15,6	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	11,5	170	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	960	43,6	210	650	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 226	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 599	30,6
Paare ohne Kind(er)	1 582	30,3
Paare mit Kind(ern)	1 483	28,4
Alleinerziehende Elternteile	409	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	153	2,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 599	30,6
Ehepaare	2 761	52,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	298	5,7
Alleinerziehende Mütter	(346)	(6,6)
Alleinerziehende Väter	(63)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	153	2,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 599	30,6
2 Personen	1 819	34,8
3 Personen	879	16,8
4 Personen	667	12,8
5 Personen	180	3,4
6 und mehr Personen	82	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 169	22,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	540	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 517	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 474	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 582	45,5
Paare mit Kind(ern)	1 483	42,7
Alleinerziehende Elternteile	409	11,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 761	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	298	8,6
Alleinerziehende Väter	(63)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	(346)	(10,0)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 856	53,4
3 Personen	839	24,2
4 Personen	614	17,7
5 Personen	133	3,8
6 und mehr Personen	32	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 903	282 601	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 849	139 106	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	6 054	143 495	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	484	11 794	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	560	13 058	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	665	15 219	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	692	15 506	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	612	15 472	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	558	14 598	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	594	15 987	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	670	16 736	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 010	24 250	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 117	26 613	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	985	22 511	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	743	19 304	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	751	18 010	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	622	14 633	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	713	15 804	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	494	10 307	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	361	7 137	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	193	4 066	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	79	1 596	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	301	6 925	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	290	7 339	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	453	10 588	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	785	18 254	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	427	9 248	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	757	18 695	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	1 822	47 321	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	3 855	92 678	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	952	23 068	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 134	25 379	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 127	23 106	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 356	106 858	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	5 994	138 726	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	789	18 045	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	740	18 708	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	231	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	410	529	5 531
Ohne Angabe	9	24	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	10 765	254 730	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	629	13 357	15 564	140 103
Griechenland	18	895	23 106	26 175	254 282
Italien	267	3 620	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	-	94	1 648	3 635	46 740
Kroatien	25	991	26 277	28 916	209 840
Niederlande	12	283	4 757	6 302	128 862
Österreich	(23)	597	10 217	12 621	164 246
Polen	78	2 225	35 335	42 416	382 391
Rumänien	-	661	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	(28)	375	8 147	12 898	174 023
Türkei	106	6 377	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	6	195	5 930	8 999	112 983
Sonstige	566	10 929	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 700	72 910	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	5 480	119 060	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	210	2 870	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 350	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	180	7 980	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 220	74 630	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,1	49,2	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,9	50,8	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,1	4,2	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,4	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,8	5,5	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,1	5,5	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,7	5,2	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,0	5,7	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,6	5,9	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,5	8,6	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,4	9,4	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,3	8,0	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,8	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,3	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,0	5,6	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,6	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,0	2,5	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,4	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,5	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,6	6,5	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,6	3,3	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,4	6,6	6,6	6,9	7,1
25 - 39	15,3	16,7	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,4	32,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,0	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,5	9,0	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,5	8,2	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,6	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,4	49,1	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	6,4	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,2	6,6	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	90,4	90,1	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	2,2	1,3	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,7	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	2,3	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,8	3,9	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	22,8	26,0	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	46,2	42,4	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,7	1,0	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,2	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	1,5	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,1	26,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 480	154 480	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	6 310	149 520	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	160	4 960	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	4 090	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	870	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	5 380	126 420	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	39 550	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 510	55 240	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	13 110	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	390	11 380	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	210	7 150	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 130	123 770	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	360	8 300	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	310	6 950	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	8 960	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 540	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	410	8 560	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 400	30 190	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	27 530	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	24 500	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	790	21 460	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 450	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	540	14 510	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	270	7 450	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	390	10 290	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 620	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 580	36 420	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 160	27 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	1 350	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	340	7 420	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	42 670	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	920	26 440	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	16 230	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 170	68 810	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	5 830	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	19 430	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	13 210	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 450	30 340	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	480	10 820	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	19 660	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	320	6 480	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	17 000	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	340	10 380	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	6 630	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 020	78 460	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 710	69 030	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 400	62 550	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	320	6 480	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	900	18 970	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	57 980	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	68 540	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 210	104 910	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	810	22 110	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	3 410	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	880	17 120	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 040	21 460	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	260	3 890	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 650	218 660	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 210	62 230	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 110	27 700	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	780	20 360	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	7 340	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 100	34 530	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	530	17 300	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	570	17 230	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	220	7 850	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	9 380	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	720	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 450	32 850	38 300	368 440
Italien	440	5 830	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	2 530	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	540	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 290	21 700	28 040	345 620
Polen	310	6 880	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 940	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	/	2 870	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	180	11 380	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	600	11 720	19 020	229 510
Sonstige	880	24 400	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	900	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	3 410	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	170	5 860	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	230	6 620	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	280	10 650	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	360	7 690	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	2 520	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	210	6 060	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	320	7 010	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	340	7 530	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	250	8 870	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	960	30 250	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	2 520	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,6	55,0	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,2	53,2	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,4	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,4	45,0	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,2	19,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,7	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	1,8	2,5	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,3	82,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,7	5,6	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,6	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,9	6,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,7	5,9	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	22,7	20,7	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	18,8	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,8	16,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,8	14,7	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,7	9,9	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,4	5,1	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,4	7,0	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,0	24,4	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,3	18,5	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	0,9	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	5,3	5,0	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	28,5	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,6	17,7	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,4	10,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,2	46,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,1	3,9	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,0	13,0	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,0	8,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	20,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,7	29,3	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,9	53,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,4	17,5	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	7,0	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,3	4,3	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,7	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	29,7	32,5	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,7	28,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,6	25,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,1	2,7	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,8	7,9	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,8	24,0	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,5	28,4	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,4	43,5	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,0	9,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,4	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	8,7	7,1	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	10,2	8,9	10,7	9,3	7,9
Promotion	2,6	1,6	1,9	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,4	77,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,6	22,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	9,4	9,9	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,6	7,2	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	12,3	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	6,2	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	6,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,8	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,3	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,3	3,0	2,5	2,4
Italien	20,1	9,4	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	4,1	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	-	0,9	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	14,1	11,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	3,1	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	/	4,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	8,0	18,3	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	39,6	39,2	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,4	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	12,6	15,6	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,3	17,6	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	21,4	28,3	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	27,5	20,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	6,7	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,4	9,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,6	11,3	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	12,1	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	11,5	14,3	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	43,6	48,6	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	4,0	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 226	122 206	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 599	37 019	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 582	35 500	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 483	36 575	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	409	10 119	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	153	2 993	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 599	37 019	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 761	63 210	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(90)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	298	8 775	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(346)	8 108	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(63)	2 011	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	153	2 993	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 599	37 019	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	1 819	41 512	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	879	20 643	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	667	15 872	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	180	4 822	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	82	2 338	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 169	24 106	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	540	13 542	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 517	84 558	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	30,3	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	29,0	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,4	29,9	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	8,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	30,3	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	52,8	51,7	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	7,2	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,6)	6,6	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	30,6	30,3	37,7	36,2	37,2
2 Personen	34,8	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,8	16,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,8	13,0	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,4	3,9	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,9	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,4	19,7	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	69,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 474	82 194	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 582	35 500	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 483	36 575	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	409	10 119	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 761	63 210	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(90)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	298	8 775	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(63)	2 011	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	(346)	8 108	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 856	42 571	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	839	20 470	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	614	15 003	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	133	3 273	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	32	877	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Roßdorf	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,5	43,2	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,7	44,5	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	12,3	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,5	76,9	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	10,7	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	2,4	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,0)	9,9	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,4	51,8	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,2	24,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,7	18,3	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,8	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

